Non allerhand Arkney/

21s Frant vnd nicht die wurzel wird gebraucht in der Arnney/ hat zweyerley Substanz, eine ist von kalter Natur/ die ander von warmer. Die blätter gesorten im Wasser/ vnd getrun;

cken/benehmen die Gelbsucht/ auch die rothe Rubr.



Ist auch ein gut Badkraut für den Stein in Lenden und fürs Podagram/ und zu den Fisteln ist nichts bessers denn das Araut/gestossen/ und den Safft darein gelassen. In die Che ren gerhan / bringer das hören / ist auch gut wider das wehee thumb der Jan.

Gundelreb Waffer.

Arant und stengel distilliere im Unfang des Brachmonats.

Des Wasser Morgens und Abendstiedes mahl auff zwey lordigerrunckentist gut für den Zergritternt für die Gelbsucht/zu einem bosen Magent Lebern Lunz gent für vergifft der Pestileng.

Rorbel/ Rorbelfraut.

Wehethumb des Bauchs / Zufftwehe / vnd bringet Wind/mit Wein gerrunden.

Körbel



Borbel Wasser.

Im ende dek UTeva ens gehackt mit aller Substang / und deß waffers. Morgens vnd Abends getruns cken/aufficij.loth/Ift que gebrochnen Mens schen/ die übel gefals len feind/für geruffen Blut für den Stein/ bringer auch Stuls gång/offt getrunden/ macht ein guten Mas gen / Praffriget das Kern / verrreiber den Ritten/ ift dem Baupe

gut/ond stärcket den Sinn vertreibet das groß stechent

Erdrauch/ Taubenfropff-

Sist heiß im exsten Grad/vnd trucken im ans dern/soll grun gehraucht werden/durz ist kein Arafft da. Ein gut Theil Erdrauchsafft mit trußol vnd ein wenig Essig gemischt/ein Salb darauß gemacht im Bad damit geschmieret/nisst hin bose